

SOLIDARITÄT MIT LATEINAMERIKA

Verwenden wir die Erde als Massstab, leben wir alle in Palästen auf einer goldenen Insel. Daher müssen wir nicht viel geben und kaum etwas aufgeben, um an einem kleinen Ort für einige Menschen die Welt zu verändern.

CONSCIENTE - Unterstützungsverein El Salvador



¡CONSCIENCIA Y CREATIVIDAD!

CONSCIENCIA (kritisches Bewusstsein) ist die Erkenntnis, dass die soziale Welt nicht normal, sondern veränderbar ist.

CREATIVIDAD ist die Fähigkeit, selbst eine neue Welt zu erschaffen.

PROYECTO CONSCIENTE, El Salvador



Proyecto Consciente

Projektbericht

April 2016 - August 2016



Kollektives Maya-Ritual am ersten Jugendkongress von Morazán

Projektbericht April-August 2016

CONSCIENTE, El Salvador

San Francisco Gotera, El Salvador, 15.08.2016

Liebe Alle

Nach einem ausserordentlich arbeitssamen halben Jahr reisten Tina und ich im Juni zum zweiten Mal dieses Jahr nach El Salvador. Wie immer war das Ziel unseres Besuchs die Evaluation der vergangenen Monate und die Unterstützung in Planung und Durchführung aller Aktivitäten. Doch Anfang Juli erwartete uns eine Erfahrung, die für uns alle erstmalig und einzigartig war: **Der erste Jugendkongress von Morazán.**

Seit Anfang dieses Jahres arbeiteten sowohl das Schweizer als auch das lokale CONSCIENTE-Team unermüdlich zusammen mit verschiedenen lokalen Jugendorganisationen an der Verwirklichung dieses Traumes. Auf den folgenden Seiten findet ihr erst einen kurzen Rückblick auf alle spannenden Aktivitäten des CONSCIENTE seit April und im Anschluss einen Bericht über den Jugendkongress mit Fotos und Stimmen von Teilnehmer_innen und Koordinator_innen.

Ausserdem eine wichtige Ankündigung: Vom 14.-30. September wird unser **Stipendienprogrammleiter Elmer in der Schweiz zu Besuch** sein. Er konnte an einem dreimonatigen Austauschprogramm des SCI (Service Civil International) teilnehmen und besucht in diesem Zusammenhang auch die Schweiz. Er würde hier gerne einige der Patinnen und Paten kennenlernen und hofft, weitere solidarische Menschen zu finden, die eines der Stipendien für 2016 übernehmen möchten. Am **21. September** halten Elmer und Tina einen **Vortrag zur Situation der Jugendlichen in El Salvador** (Flyer ist beigelegt). Wir würden uns sehr über euer Interesse freuen. **Kommt doch vorbei!**

Ebenfalls sehr dankbar sind wir für eure Spenden, Anregungen, Ideen oder Stipendien-Patenschaften (100-120 CHF pro Monat). Dank eurer Unterstützung konnten wir jungen Menschen in El Salvador eine Zukunft geben und werden dies hoffentlich weiterhin tun können!

Danke für eure Solidarität und liebe Grüsse, Malin



Lokales **Koordinationsteam** von links nach rechts; oben: Jasael (Hauptkoordination), Edenilson (Freiwilligenprogramm), Rosendo (Bildungsprog.), Joel (Stipendienprog.), Iris (Bildungsprog.); unten: Malin (Koordination CH), Elmer (Stipendienprog.), Tina (Koordination CH)



Abschlussveranstaltung der Genderworkshops im Gymnasium in Osicala

Rückblick: April-August 2016

Seit Anfang des Jahres geben die *Educadores Populares* unermüdlich Genderworkshops. Das Ziel ist, bis Ende Jahr alle Schülerinnen und Schüler aus fünf Gymnasien (ca. 100 Schulklassen) in ganz Morazán für das Thema Gendergleichheit zu sensibilisieren und sie zu motivieren, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. An zwei Gymnasien wurde bereits mit einer Diplomübergabe der erfolgreiche Abschluss gefeiert und die dritte Feier steht kurz bevor. Alle Feiern wurden stets von der CONSCIENTE-Theatergruppe MOLIB (Morazán libre = freies Morazán) mit künstlerischen Darbietungen begleitet. Die Theatergruppe gewinnt im ganzen Kanton Bekanntheit und beginnt sich mit anderen Gruppen und Jugendorganisationen zu verknüpfen. Mit ihren lustigen und einfallsreichen Nummern bricht MOLIB das Eis in jedem Kontext und übt fleissig, um das Repertoire zu erweitern.



Links: Gymnasiastinnen beim Genderworkshop in Osicala; Mitte: die CONSCIENTE-Theatergruppe MOLIB nimmt an den Dorffestlichkeiten in Chilanga teil; Rechts: Consciente marschiert an der Seite des Jugendnetzwerks „Alternativa Juvenil“ am Jugendfestival „JUVENTOUR“

Des Weiteren hat CONSCIENTE an der Seite etlicher Freiwilliger und Organisationen bei der Entstehung des **ersten Juventour in Morazán** mitgewirkt. Jedes Jahr wird dieses Jugendfestival des staatlichen Jugendinstituts zentral in der Hauptstadt gefeiert. Seit letztem Jahr organisieren die Kantone des östlichen Landesteils eine eigene kleinere Version, um das Besondere der Jugendkultur in ihrer Region zu präsentieren und durch den kürzeren Anreiseweg auch ärmeren Menschen dieses Erlebnis nicht zu verwehren. Dieses Jahr durfte die Kantonshauptstadt San Francisco Gotera die Wanderveranstaltung ausrichten – und das mit riesigem Erfolg! **Durch den Jugendkongress gestärkt und motiviert** (mehr dazu auf der nächsten Seite), beteiligten sich Jugendorganisationen und Schulen aus allen Ecken des Kantons, und unzählige Freiwillige arbeiteten unermüdlich an der Entstehung des Festivals. Das Ergebnis liess sich sehen: Wie eine Friedensdemonstration schlängelte sich der Umzug zu Beginn des Tages zwischen den Häusern Goteras durch; Stände mit traditionell gefertigten Speisen und Kunsthandwerk reihten sich vom Marktplatz über zwei Häuserblocks bis zum frisch renovierten Jugendzentrum und bis spät am Nachmittag zeigten Jugendliche aus der ganzen Region ihr künstlerisches Können auf der grossen Bühne, auf der unser Consciente-Koordinator Jasael während 10 Stunden ein spannendes Programm moderierte.

Der erste Jugendkongress von Morazán 2016

Jugendliche gehören zur Bevölkerungsgruppe, welche die **vielschichtigen Probleme im Kanton Morazán** – Bandengewalt, Arbeitslosigkeit, schlechte Bildung etc. – am direktesten und am stärksten zu spüren bekommt. Nichtsdestotrotz gibt es viele Jugendliche, die eine beeindruckende Kraft und Ideenvielfalt aufweisen, um diesen Problemen etwas entgegenzustellen: Fast in jeder Gemeinde des Kantons existiert eine Jugendgruppe, die sich auf freiwilliger Basis für ein „anderes Morazán“ einsetzt. Beeindruckt von diesem Engagement ist CONSCIENTE zusammen mit verschiedenen Vertreter_innen des Jugendnetzwerks „Alternativa Juvenil“ zur Überzeugung gelangt, dass die Jugend El Salvadors Teil der Lösung sein muss. So ist die Idee eines Jugendkongresses entstanden: *„Der Kongress entstand aus einer Notwendigkeit heraus, denn bisher hatten die lokalen Jugendorganisationen keinen **Raum, um sich zusammenzusetzen und über die grossen Probleme unserer Gesellschaft zu diskutieren**, die täglich unser Leben beeinträchtigen“*, sagt Bryan aus dem Organisationsteam. Aus der zunächst bescheidenen Idee entwickelte sich im Nu eine kraftvolle Dynamik, und unzählige junge Menschen des Kantons begannen sich zu engagieren, um den Event gemeinsam auf die Beine zu stellen, während sich Malin und Tina in der Schweiz auf die „Suche nach Geld“ machten.

Anfang Juli war es dann so weit: Mit der Teilnahme von **22 Jugendorganisationen** aus dem ganzen Kanton fand **der erste Jugendkongress von Morazán** statt – finanziert vom SCI Schweiz. Neben Vorträgen zu verschiedenen Themen fanden sich die jungen Menschen zu **Diskussionsgruppen** zusammen, und lokale Musik- und Theatergruppen präsentierten ihr Können. **Drei Tage lang** diskutierten rund **230 Jugendliche** über Themen wie Gemeindefarbeit, politische Arbeit oder alternative Agrarwirtschaft, schmiedeten Pläne, knüpften neue Kontakte und motivierten sich gegenseitig, eine aktive Rolle einzunehmen und **ihrer Generation eine Stimme zu geben**. *„Der Kongress bietet uns die Möglichkeit, uns untereinander auszutauschen“*, sagt Neydi. Sie ist Teilnehmerin und Mitglied einer Jugendorganisation, die mit verschiedenen sportlichen Freizeitaktivitäten jungen Menschen eine Alternative zu kriminellen Aktivitäten bietet. Sie ist begeistert von der Erfahrung und meint: *„Diese Begegnung hilft den Organisationen an der Erfahrung der anderen teilzuhaben und neue Ideen zu entwickeln.“*

Die Bedeutung des Kongresses auf kantonaler und auch nationaler Ebene ist enorm. Im Fernsehen wurde ausführlich darüber berichtet und sogar die nationale Leiterin des Jugendinstituts stattete uns einen Besuch ab. Zum ersten Mal zog die kantonale Jugend die Aufmerksamkeit in dieser Form auf sich und präsentierte sich als aktiver und politischer Teil der Bevölkerung, der eigene kreative und praktische Vorschläge macht und Forderungen stellt.



Links: Miguel Ventura spricht von der Jugend während des Krieges; Mitte: Die Stipendiatinnen Estefany, Gricelda und Melissa machen aktiv mit und der Stipendiat Bernaldino (rechts) überrascht mit seinem Vortragstalent im Workshop zum Thema Jugend und Politik.

Dringender Aufruf: Stipendien gesucht!

Im Zentrum unserer Arbeit steht das Thema Bildung. **Im Stipendienprogramm laufen alle unsere Arbeitsprinzipien zusammen:** Zugang zu Bildung für alle, Förderung kreativer und kritischer Bildung durch alternative Ansätze und Unterstützung von Eigeninitiative organisierter junger Menschen. So konnten dieses Jahr Melissa, Gricelda, Cristian, Wilson, Blanca, Bernaldino, Jairo, Denis, Iris, Xiomara, Edenilson und Joel ihre Ausbildung beginnen, haben an unserem alternativen Ausbildungsprogramm teilgenommen und sind dabei, ihre eigenen sozialen Projekte umzusetzen. Durch die **wachsende Bekanntheit** der Arbeit des Consciente-Teams und aufgrund des steten Ausbaus des Stipendienprogramms gibt es Jahr für Jahr **immer mehr Anfragen für Stipendien**. Morazán ist einer der ärmsten und ländlichsten Kantone El Salvadors, und die meisten Stipendienanträge sind damit mehr als berechtigt. Da wir die Stipendien durch Patenschaften absichern müssen, hängt die Anzahl der zu vergebenden Stipendien jedoch davon ab, wie viele Menschen in der Schweiz sich dazu bereit erklären, **20, 50 oder 100 Franken monatlich in die Zukunft eines jungen Menschen in El Salvador zu investieren**.

Um möglichst vielen der jungen Menschen den Traum eines Studiums zu ermöglichen, wenden wir uns wieder an euch mit der dringenden Bitte, **eure Freunde, Familie, Nachbarinnen, Arbeitskollegen dazu aufzufordern, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Pate oder Patin zu werden**. Helft uns, auch im Jahr 2017 **mindestens 7** neue Stipendien zu vergeben und damit einigen jungen Menschen einen Traum zu erfüllen!

Zuletzt ein **herzlicher Dank an die Schülerinnen und Schüler der Primarschule in Worblaufen**, welche während einer ganzen Woche für El Salvador gebastelt und verkauft haben und so über 1000 CHF sammeln konnten! Dieser wunderschöne Akt der Solidarität hat die Menschen in El Salvador sehr berührt. Wir sind nun dringend **auf weitere persönliche Spenden angewiesen**, um die für die nächsten Monate geplanten Projekte durchführen zu können. So steht insbesondere ein Projekt mit den 22 Jugendorganisationen des Jugendkongresses an. Die Jugendlichen nehmen an Workshops zu Themen wie Projektplanung, kreative-kritische Bildung, Gender oder Umwelt teil und werden anschliessend bei der Durchführung ihrer eigenen Freiwilligenarbeits-Projekte von uns unterstützt. **Wir freuen uns sehr über Spenden für dieses Projekt!**



Solidaritätsveranstaltung für El Salvador organisiert durch Schüler_innen der Primarschule Altikofen in Worblaufen

Eine Patenschaft übernehmen:

Patenschaft Hochschulstipendium: 100 CHF/ Monat

Patenschaft gymnasiales Stipendium: 50 CHF/ Monat

Teilstipendien: Beliebiger Betrag ab 20 CHF/ Monat

Die Höhe des Stipendiums in Schweizer Franken entspricht dem Betrag, den die Jugendlichen vor Ort in US-Dollar ausbezahlt bekommen.

Kontakt/Infos: Tina Jakob, tina.jakob@gmx.ch /
Malin Frey, malinfrey@gmx.ch